



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Black Friday 2021: Gerlach ermutigt Gewerbetreibende, digitale Chancen zu nutzen / „Selbst Kleinstbetriebe profitieren von digitalen Lösungen“**

Black Friday 2021: Gerlach ermutigt Gewerbetreibende, digitale Chancen zu nutzen / „Selbst Kleinstbetriebe profitieren von digitalen Lösungen“

25. November 2021

Anlässlich des Black Friday 2021 ermutigt **Digitalministerin Judith Gerlach** Bayerns Gewerbetreibende, sich stärker fit zu machen für den digitalen Wettbewerb. Angesichts weiter steigender Marktanteile beim Onlinehandel sollten auch stationäre Geschäfte und Betriebe mit digitalen Angeboten punkten. Gerlach betont: „Für den kleinen Einzelhändler an der Ecke kann die Digitalisierung auch eine große Chance sein. Mit einer eigenen Website, einem Webshop oder vielleicht sogar einer speziell zugeschnittenen App können auch kleinere Anbieter plötzlich überregionale Kunden bedienen oder Nischenmärkte für sich erschließen. Selbst Kleinstbetriebe können so von digitalen Lösungen profitieren.“

Gerlach weist dabei auf Unterstützungsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales wie die Aktion „[Online – fertig – los!](#)“ hin. Dabei werden Kleinunternehmerinnen und -unternehmer bei der Entwicklung digitaler Lösungen begleitet. In einem eintägigen Digitaltraining erarbeiten die Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam mit Experten der Münchner Digitalberatung elaboratum individuelle, digitale Lösungsansätze zugeschnitten für ihren Betrieb. Dabei wurden bereits zahlreiche digitale Lösungen entwickelt, von einem Online-Produktgenerator bei einem Bayreuther Designstudio bis zur Social Media Strategie für einen Augsburger Bettenhändler. Die Teilnahme ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Die Kosten trägt das Bayerische Staatsministerium für Digitales, unterstützt durch die beteiligten Kommunen. Die nächsten Termine sind geplant für 27.1.2021 im Landkreis Landshut und am 10.2.2021 in Karlstadt.

Das Statistische Bundesamt hatte mitgeteilt, dass sich der Boom des Internet- und Versandhandels auch nach Wiedereröffnung der Geschäfte im Frühjahr 2021 fortgesetzt habe. Von Mai bis September lagen die Umsätze demnach in diesem Bereich real, kalender- und saisonbereinigt um 8,8 % über denen des Vorjahreszeitraums. Der stationäre Einzelhandel konnte dagegen von der Wiedereröffnung der Geschäfte kaum profitieren. Hier lagen die Umsätze im gleichen Zeitraum mit -0,2 % in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

